



Deutsche Meisterschaft 2019

Modellrennsport GT Slotcars

Platz Name Fahrzeug Rundenzeit/Runden

OFFIZIELLE RENNERGEBNISSE

TOP 10 QUALIFIKATION

1.	W. Krech	SCALEAUTO XKR	5,420 Sekunden
2.	M. Kurtz	SCALEAUTO Z4	5,453 Sekunden
3.	O. Grosch	SCALEAUTO M3	5,456 Sekunden
4.	M. Kerth	SCALEAUTO GTS-R	5,462 Sekunden
5.	I. Basas	SCALEAUTO M3	5,467 Sekunden
6.	M. Hahnel	SCALEAUTO GTS-R	5,497 Sekunden
7.	M. Brach	SCALEAUTO GTS-R	5,519 Sekunden
8.	I. Neumann	SCALEAUTO SLS	5,539 Sekunden
9.	R. Mierau	SCALEAUTO XKR	5,545 Sekunden
10.	T. Hahnel	SCALEAUTO GTS-R	5,565 Sekunden

TOP 10 RENNEN

1.	W. Krech	SCALEAUTO XKR	653 Runden
2.	M. Brach	SCALEAUTO GTS-R	652 Runden
3.	R. Mierau	SCALEAUTO XKR	646 Runden
4.	O. Grosch	SCALEAUTO M3	646 Runden
5.	I. Basas	SCALEAUTO M3	641 Runden
6.	M. Föllner	SCALEAUTO SLS	640 Runden
7.	M. Hahnel	SCALEAUTO GTS-R	636 Runden
8.	I. Neumann	SCALEAUTO SLS	635 Runden
9.	P. Neuwirth	SCALEAUTO P991	635 Runden
10.	P. Mühl	SCALEAUTO GTS-R	631 Runden

Platz	Fahrzeug	Name	Runden/Platz Rennen
TOP PLATZIERUNGEN FAHRZEUGE			
1.	SCALEAUTO XKR	W. Krech	653 Runden/ 1.
2.	SCALEAUTO GTS-R	M. Brach	652 Runden/ 2.
3.	SCALEAUTO M3	O. Grosch	646 Runden/ 3.
4.	SCALEAUTO SLS	M. Föller	640 Runden/ 6.
5.	SCALEAUTO P991	P. Neuwirth	635 Runden/ 9.
6.	SCALEAUTO Z4	M. Kurtz	620 Runden/13.
7.	SCALEAUTO P997	K. Petri	619 Runden/14.
8.	SCALEAUTO LMS GT3	A. Lippold	601 Runden/16.

CHAMPION

Deutscher Meister und DEUTSCHLANDCUP CHAMPION 2019:

W. Krech

AM SCHNELLSTEN

Schnellste Rennrunde (30,5 Meter) in 5,223 Sekunden:

W. Krech

FAHRZEUGE

Wettbewerb für moderne GT Slotcars in Modellausführung mit Karosserien im Maßstab 1:24, die aus gespritztem Hartplastik hergestellt und in Großserie produziert wurden. Die Modellfahrzeuge müssen einem Originalfahrzeug entsprechen, d.h. einen modernen GT-Rennwagen darstellen und zur Teilnahme homologiert sein. Lackierung und Dekoration sind frei gestaltbar.

TECHNIK

Zugelassen waren Slotcars entsprechend den technischen Bestimmungen der DEUTSCHLANDCUP Rennklasse GT inklusive Hand-Out-Parts, d.h. SCALEAUTO RC2 Slotcars in serienmäßiger Wettbewerbsausführung, teils mit optionalen Teilen. Die Technik basiert auf einem ausgeklügelten Reglement mit einer BOP (Balance-Of-Performance), wodurch sämtliche Slotcars für eine größtmögliche Chancengleichheit, entsprechend dem Modelltyp eingeordnet, d.h. angeglichen werden, um diese auf ein möglichst gleiches Leistungsniveau zu bringen. Die Komponenten der technischen Ausstattung sind nahezu identisch, d.h. alle Modelle sind mit dem SCALEAUTO GT3 AW Chassis aus Carbon-Metallteilen, SCALEAUTO 3,38:1 Getriebe und dem Motor SCALEAUTO Sprinter Junior 2 22,5k ausgestattet. Um Irritationen auf der Bahnoberfläche vorzubeugen, sind an den Antriebsrädern nur Moosgummi-Rennslicks von SCALEAUTO als Bereifung zugelassen.

Technische Erläuterungen: AW = Anglewinder (Fahrwerk mit Motor schräg zur Fahrtrichtung), Sprinter Junior 2 = Typ Long-Can (Motor mit langer Gehäusebauart), k = Angabe der Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute x 1000 gemäß Herstellerangabe bei Nennspannung 12 Volt (d.h. 22,5k steht für 22500 U/Min). Hand-Out-Parts, bzw. technische Ausgabeteile, sind Komponenten, welche für die Fahrzeugleistung entscheidend sind. Zur Förderung der Chancengleichheit wurden entsprechende Teile, d.h. vorab geprüfte und markierte Motoren, Kompletträder Typ ProComp 3 und Stromabnehmer, jeweils aus einer Charge, ausgegeben. Hand-Out-Parts werden vor dem Rennen im Fahrzeug verbaut, und sind anschließend im Rennen zu verwenden.

AUSTRAGUNG

Die Startaufstellung wurde durch Qualifikation ermittelt. Hierbei wurde 1 Minute im Einzelstart gefahren, und die jeweils schnellste Rundenzeit gewertet. Bei der Wettbewerbsaustragung wurde dann in Gruppen gestartet. Zuerst fuhren die Höchstplatzierten und in der letzten Startgruppe die Schnellsten der Qualifikation. Das Rennen ging über eine Gesamtfahrzeit von 60 Minuten, bei der alle Teilnehmende gleich lang auf jeder Spur gefahren sind. Die Wertung erfolgte, unabhängig von der Startgruppe, nach der zurückgelegten Gesamtstrecke.

RENNSTRECKE

Gefahren wurde auf der Rennstrecke DPM AUTODROM (Autorennbahn CONCEPT System, Holzbahn 8-spurig, Rundenlänge 30,5 Meter). Betriebssystem Analog/International. Anschluss Geschwindigkeitsregler mittels International-Bahnanschlussboxen (DS Stop & Go Pro). Stromversorgung durch Transformatoren (DS Power 5), mit einem separaten Trafo 4-20 Volt/5 Ampere Gleichstrom je Spur. Die gefahrene Betriebsspannung betrug 12 Volt. Datenerfassung mittels Renncomputer (DS 300 Pro Series).

VERANSTALTER

Die Meisterschaft wurde am 12.10.2019 im Rennbahn-Treff bei H+T Motor Racing, Falltorstr. 45 in 64291 Darmstadt-Wixhausen, ausgetragen.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung, die zur Austragung der Veranstaltung beigetragen haben.

Angegebene Warenzeichen, Firmen- und Markennamen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber und dienen ausschließlich der Beschreibung.